

Titel der Drucksache:

Klimaschutz in Erfurt

Drucksache

1881/15

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	06.04.2016	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 5 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im März 2012 beschloss der Erfurter Stadtrat ein Klimaschutzkonzept, in welchem für die Bereiche Energie und Verkehr ein ambitioniertes aber machbares CO₂-Minderungsziel von 30 % bis 2020 und von 80 % bis 2050 (Vergleichsjahr 2008) festgelegt wurde. Es wurde sich auf eine Vielzahl von Einzelzielen geeinigt und entsprechende Einzelmaßnahmen geplant.

Inzwischen wurde eine Reihe von Klimaschutzaktivitäten entfaltet. Insbesondere im Bereich Energie scheint Erfurt mit großer Unterstützung der Erfurter Stadtwerke einige Schritte vorangekommen zu sein. Im Bereich Verkehr und Mobilität deutet die aktuell vorliegende Auswertung der 2013er Erhebung "Mobilität in Städten" an, dass die Stadt Erfurt ihre Klimaziele weit verfehlt.

Die aktuelle „Halbzeit“ der ersten Erfurter Klimaschutzdekade fällt in eine Zeit der sich zuspitzenden Klimakrise. Diese Krise ist beispielsweise an zunehmenden Wetterextremen spürbar. Auch wenn Erfurt davon vergleichsweise noch wenig mitbekommt, verursachen diese Wetterextreme aufgrund ihrer Stärke und Dauer in anderen Weltregionen Hunger, Tod, Krieg und Vertreibung. Studien zeigen, dass der Klimawandel oft wie ein Katalysator in bestehenden Konflikten wirkt und somit als eine Ursache für Flucht und Vertreibung ernst genommen werden muss.

Wie im Erfurter Klimaschutzkonzept ausgeführt, ist Klimaschutz nicht nur eine Frage von weltweiter Gerechtigkeit, sondern eröffnet für unsere Stadt eine zukunftsfeste Wirtschaftsweise der effizienten und regionalen Versorgung. Klimaschutz leistet somit auch einen wesentlichen Beitrag zur Konsolidierung der städtischen Finanzen und zur Stärkung der Erfurter Wirtschaft.

Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erkundigt sich mit der hier vorliegenden großen Anfrage „Klimaschutz in Erfurt“ zum aktuellen Zwischenstand der Zielerreichung und der bisher erfolgten Aktivitäten. Des Weiteren bitten wir um die Herausarbeitung der Punkte, an denen Bedarf zum Nachsteuern besteht, um das Erfurter Klimaziel nicht zu verfehlen.

Deshalb bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie wird der aktuelle Zwischenstand für die Zielerreichung „30 % Minderung der CO₂-Emmissionen bis 2020“ und „80 % Minderung bis 2050“ eingeschätzt? Bitte listen Sie die Antworten und Werte gemäß den drei Hauptbereichen (kohlendioxidarme Erzeugung und Verteilung von Energie / Verminderung des Energieverbrauchs / Verbesserung von Verkehr und Mobilität) auf. Ist es absehbar, inwieweit die Landeshauptstadt Erfurt ihre Klimaschutzziele für das Jahr 2020 erreicht?
2. Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe und betrifft die gesamte Verwaltung. Welche Bereiche der Erfurter Stadtverwaltung sind in welchem Umfang und mit welchen Maßnahmen an dieser Querschnittsmaßnahme beteiligt und wie erfolgt die Koordination mit dem federführenden Dezernat?
3. In tabellarischer Form werden im Klimaschutzkonzept für die o.g. Hauptbereiche, aber auch für ergänzende Aspekte, eine Vielzahl von Einzelzielen, geplanten Maßnahmen und Indikatoren aufgeführt. Wie ist Ihre Einschätzung des jeweils erreichten Zwischenstandes? Bei nicht durchgeführten Maßnahmen oder der Gefährdung einer Zielerreichung begründen Sie dies bitte.
4. Wie hat sich die Teilnahme am European Energy Award (EEA) ausgewirkt? Welche Effekte wären durch eine weitere Teilnahme zu erwarten? Ist eine weitere Teilnahme vorgesehen?
5. Inwiefern nimmt die Verwaltung ihre „Leitfunktion“ bzw. ihre „Vorbildwirkung“ beim Klimaschutz wahr?
6. Wie wird der städtische Stellenbedarf im Bereich Klimaschutzkoordination/ Klimaschutzagentur eingeschätzt und in welchem Umfang ist/sind die Stelle(n) aktuell besetzt? Gibt es hier Förderprogramme, von denen Erfurt profitieren kann?
7. Wie steht es um die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes? Welche weiteren Klimaschutzmaßnahmen sind verwaltungsseitig bereits fest eingeplant? Welche Auswirkungen haben diese auf die Zielerreichung?
8. Lassen sich durch die bisher durchgeführten Klimaschutzmaßnahmen positive Effekte für Erfurt feststellen und wenn ja, welche? Inwieweit müssten die getroffenen Maßnahmen intensiviert werden? Bitte gehen Sie in Ihrer Antwort auch auf positive Effekte jenseits der CO₂-Reduktion ein.
9. Welche weiteren Maßnahmen sind erforderlich, um das Ziel „30 % Minderung der CO₂-Emmissionen bis 2020“ sicher zu erreichen?
10. Liegen Hinweise vor, dass das Bewusstsein und Interesse der Erfurter Bevölkerung für Klimaschutz als kommunale Aufgabe in den vergangenen Jahren gewachsen ist?

08.09.2015, gez. i. A. Kosny
Datum, Unterschrift
